

An:

Rat der Gemeinde Jade

Jader Straße 34

26349 Jade

Von:

JBU (Jader Bürgerinitiative für eine umweltverträgliche und menschenwürdige Energiepolitik)

Betreff: Bürgerbeschwerde und Bürgerantrag gem. § 34 NKomVG

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die Gemeinde Jade hat im Februar 2020 eine Umfrage zum Thema gesundheitliche Belastungen durch den Windpark Bollenhagen durchgeführt.

Das Umfrageergebnis war äußerst bemerkenswert. Umso erstaunter waren wir, dass eine Berichterstattung über das Umfrageergebnis im Bauausschuss am Do., 12.03.2020, erst auf Nachfrage eines Ratsmitgliedes erfolgte. Eine inhaltliche Befassung zum Umfrageergebnis erfolgte im Bauausschuss nicht, lediglich eine Fraktion gab eine umfassende Erklärung ab. Im Arbeitskreis Windkraft wurde offensichtlich auch nicht besonders intensiv über das Umfrageergebnis diskutiert. Wir bewerten dieses Verhalten aufgrund der Tatsache dass etliche Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Jade leiden für einen unhaltbaren Vorgang und beschweren uns deshalb darüber (**Beschwerde nach § 34 NKomVG**).

Gleichzeitig regen wir folgende Vorgehensweise an (**Anregungen nach §34 NKomVG**) :

Das Umfrageergebnis wird zum Gegenstand einer öffentlichen Erörterung in einem der zuständigen Ratsausschüsse gemacht. Ausschüsse und Rat suchen nach Lösungsmöglichkeiten und erörtern folgende Fragen:

1. Welche Möglichkeiten gibt es, die betroffenen Bürger/-innen von bereits bestehenden Beeinträchtigungen (wie Schall) zu entlasten?
2. Welche Möglichkeiten gibt es, weitere Beeinträchtigungen für betroffene Bürger/-innen von vornherein zu vermeiden?
3. Welche Möglichkeiten gibt es, um nicht noch mehr Bürgerinnen und Bürger zu belasten?

Sinnvoll wäre eine inhaltliche Auseinandersetzung mit dem Thema im Ausschuss für Bauen oder im Ausschuss für Soziales.

Mit freundlichen Grüßen

Vorstand JBU